

Helmut Geuking · Daruper Straße 3 · 48727 Billerbeck

Haushaltsrede 2011

Sondersitzung 05. Mai 11

Telefon

0 25 43 - 93 16 48

Email

h.geuking@sg-nrw.de

Mobil

0 178 - 186 16 01

Datum

Mai 2011

--- UNTERZEICHNET, UNTERE NACHRICHT VOM ---

--- UNTERZEICHNET, UNTERE NACHRICHT VOM ---

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Ratsmitglieder und interessierte Gäste.
Der interessierte Bürger kann sich nur noch wundern
und die Augen verdrehen, wenn Sie von der CDU heute den
vorliegenden Haushalt mittragen.
Zur Erinnerung; Sie waren es die den Mehrheitsbeschluss den
Haushalt nicht zu verabschieden durch Enthaltung
mitgetragen haben. *Warum auch immer.*
Nun liegt der gleiche unveränderte Haushalt wieder zur
Abstimmung vor, und wenn Ihre Politik ernst genommen
werden soll, dann können Sie heute nicht zustimmen!
Da gibt es keinerlei Ausreden.
Das was heute z.B. in der Zeitung zu lesen war hatte mich
schon sehr verwundert, und ich hoffe einfach mal das der
Inhalt nicht einer zielgerichteten Fehlinformation durch
unserer Verwaltung entstanden ist.
Denn eine vorsätzliche Fehlinformation an die Bürger um
Ängste zu schüren, betrachten wir nicht nur als Verwerflich
sondern aus unserem Rechtsverständnis heraus auch als ein
Verstoß gegen geltendes Recht.
Bei Ablehnung des vorliegenden Haushaltes ist eine
Schulsozialarbeiterstelle, die sich aus einem durch die
Landesregierung genehmigten neuen Schulkonzept ergibt,
genauso wenig gefährdet wie eine bereits geplante Errichtung**

einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Geschwister Eichenwald Realschule oder notwendige Anschaffungen für Schulen und Verwaltung, Jugendarbeit und Spielplätze. Letzteres, Spielplätze wollen Sie übrigens streichen und als Baugrundstücke vermarkten Frau Bürgermeisterin.

Nur mal so am Rande erwähnt.

Nein, dieser Haushalt kann ernsthaft keine Zustimmung von verantwortungsbewussten Politikern erwarten. Ich bin überzeugt, dass niemand von uns Anwesenden den aktuellen genauen Schuldenstand unserer Stadt und allen Verbindlichkeiten zurzeit exakt beziffern kann.

Wir müssen Klarheit und Transparenz schaffen, die Bürger beteiligen und einen nachhaltigen generationsgerechten Haushalt aufstellen der den Menschen in unserer Stadt gerecht wird. Es ist der Zeitpunkt für alle Parteien gekommen gemeinsam zum Wohle unserer Stadt zu handeln.

Unsere Partei hat die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien bereits im Vorfeld angeschrieben und zur gemeinsamen Arbeit aufgerufen.

Wir appellieren daher erneut an Sie den vorliegenden Haushalt abzulehnen, um gemeinsam für unsere Stadt Billerbeek nachhaltige Lösungswege zu finden.

Wir sind der Überzeugung, dass u.a. die Aufstellung eines neuen Haushalts in Form eines Bürgerbeteiligungshaushaltes ein notwendiger Schritt in die richtige Richtung ist und unserer Stadt nachhaltig gut tun würde. Politisches Vertrauen und Glaubwürdigkeit gegenüber dem Bürger müssen gestärkt werden, um positive Veränderungen zu bewirken.

Daher bleibt eigentlich nur noch ein deutliches Nein zum vorliegenden Haushalt über.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.